



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 18-1868
erstellt am: 12.11.2020

Abteilung: FB Personalmanagement
Verfasser/in: Scheller, Jörg
Aktenzeichen: L-1/3 - Stellenplan

Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2021

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	04.12.2020	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2021, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 ergeben.

Erläuterung:

Der Kreisausschuss hat am 26.10. und 02.11.2020 die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Stellenplanentwurf der Kreisverwaltung sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2021 beraten.

Diese Änderungsvorschläge sind auf Grundlage folgender **Grundsätze, Ziele und Kriterien** erfolgt:

Grundsätze zur Stellenbemessung in der Kreisverwaltung Bergstraße inklusive Eigenbetriebe:

- In der Kreisverwaltung Bergstraße incl. seiner Eigenbetriebe erfolgt grundsätzlich eine restriktive Personalbewirtschaftung
- Vorgehaltene Standards und Aufgaben werden laufend kritisch überprüft
- Freiwillige Leistungen werden laufend auf ihre Notwendigkeit und den Leistungsumfang überprüft
- Es erfolgt grundsätzlich keine Übernahme neuer Leistungen im disponiblen Bereich sofern keine Personalkostenerstattung erfolgt.

Die Stellenbemessung in den Fachabteilungen und in den Eigenbetrieben unterliegt folgenden Zielen:

- Gesicherte Basis für den Personalbedarf
- Angemessene Auslastung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Vermeidung von Überlastungen der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Angemessene Verteilung der Personalausstattung
- Schnelle Anpassung des Personalbedarfs
- Transparente, kontrollierbare Ergebnisse

Kriterien für die Ausweisung von Stellen im Stellenplan sind im Wesentlichen:

- Entfristungen zur Erfüllung gesetzlicher Daueraufgaben
- Neue gesetzliche Regelungen
- Personalbedarf zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben
- Steigerungen von Fallzahlen
- Kostenneutralität durch anderweitige Einsparungen bzw. Erstattungen
- Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk aufgrund gesetzlicher Grundlage
- Stellen für Entfristungen von Ausgebildeten ohne finanzielle Auswirkung (kostenneutral)

Die Ermittlung der Personalbedarfe erfolgt – sofern möglich - anhand der Entwicklung von Fallzahlen (ggf. im Vergleich mit anderen hessischen Landkreisen) bzw. Feststellung von mittleren Bearbeitungszeiten der enthaltenen Aufgaben.

Kriterien für Anhebungen/Herabsetzungen von Stellen:

Vor Anhebungen/Herabsetzungen von Stellen nach Übertragung höher- oder niedriger zu bewertender Tätigkeiten muss stets zuvor eine Änderung des Dienstverteilungsplanes vorausgegangen sein. Darüber hinaus ist eine vorab erfolgte Bewertung des entsprechenden Aufgabengebietes sowohl bei Beschäftigten als auch bei Beamtinnen/ Beamten unabdingbar.

Die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses sind im Einzelnen aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der **Anlage 1** ersichtlich. Diese gliedert sich wie folgt:

- a) Veränderungen im Bereich der Verwaltung mit Auswirkung auf die Wertigkeit der Stellen*
- b) Veränderungen im Bereich der Verwaltung ohne Auswirkung auf die Wertigkeit der Stellen*
- c) Veränderungen im Bereich des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft*
- d) Veränderungen im Bereich des Eigenbetriebes Neue Wege*

Eine Übersicht über die Anzahl der Vorschläge zum Stellenplan 2021 sowie eine Vergleichsberechnung bezüglich vorgesehener Neuschaffung / Wegfall von Stellen sind als **Anlage 2** beigefügt.

Beide Aufstellungen weisen sowohl die für den Stellenplan der Kreisverwaltung als auch die für die Stellenübersichten der Eigenbetriebe vorgesehenen Änderungen aus.

Die im Haushaltsplan 2021 zu berücksichtigenden finanziellen Auswirkungen, bedingt durch die Änderungen des Stellenplanentwurfes 2021, sind aus **Anlage 3** ersichtlich. Die finanziellen Auswirkungen für die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sind in dieser Aufstellung separat ausgewiesen.

Zu den Stellenveränderungen im Entwurf des Stellenplanes 2021 der Kreisverwaltung Bergstraße sowie in den Entwürfen der Stellenübersichten 2021 der Eigenbetriebe ist Folgendes anzumerken:

Neue Stellen:

Im Stellenplan 2021 der Kreisverwaltung sowie den Stellenübersichten der Eigenbetriebe sind insgesamt **48,8 neue Stellen** vorgesehen, bereinigt um Sonderregelungen ergibt sich jedoch **ein Saldo von 0 Stellen**.

Unter die o.g. Sonderregelungen fällt die beabsichtigte Ausweisung folgender Stellen:

8,75 Stellen: bedingt durch die Steigerung von Fallzahlen

- 2,5 Stellen im Jugendamt für Pädagogische Fachkräfte im Fachdienst Eingliederungshilfe (Ifd. Nr. 29 der Anlage 1a),
- 1/2 Stelle im Jugendamt für eine Verwaltungsfachkraft im Fachdienst Eingliederungshilfe (Ifd. Nr. 30 der Anlage 1a),

jeweils Personalbedarf zum Erreichen des vorgegebenen Fallschlüssels
- 1 Stelle im Fachbereich Bauaufsicht und Umwelt für eine Technische Sachbearbeitung im Fachbereich Bauaufsicht aufgrund eines Anstieges der Fallzahlen im Bereich der Bauanträge (Ifd. Nr. 53 der Anlage 1a),
- 1 Stelle mit kw-Vermerk in der Abteilung Straßenverkehrswesen im Sachgebiet "Fahrerlaubnisbehörde" aufgrund eines erhöhten Kundenzulaufes aufgrund einer erfolgten Änderung des Fahrerlaubnisrechts (Ifd. Nr. 58 der Anlage 1a),
- 1 Stelle in der Abteilung Soziales für die Sachbearbeitung im Fachbereich Grundsicherung (Ifd. Nr. 63 der Anlage 1a),

- 1/2 Stelle in der Abteilung Soziales für die Sachbearbeitung im Fachbereich Wohngeld zwecks Entfristung einer derzeit befristeten Position (Ifd. Nr. 64 der Anlage 1a),
- 2,25 Stellen in der Abteilung Ausländer und Migration
 - davon 1 Stelle für die Sachbearbeitung im Sachgebiet Allgemeines Ausländerrecht (Ifd. Nr. 67 der Anlage 1a),
 - davon 1,25 Stellen für die Sachbearbeitung in der Infostelle des Sachgebietes Allgemeines Ausländerrecht (Ifd. Nr. 68 der Anlage 1a),
 - zwecks Entfristungen von 3 Beschäftigten,
- 2 Stellen für das Fallmanagement im Eigenbetrieb Neue Wege (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1d).

4,3 Stellen: zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben

- 0,3 Stelle für die Assistenz des Schwerbehindertenbeauftragten im Fachbereich Personalmanagement (Ifd. Nr. 8 der Anlage 1a),
- 2 Stellen im Gesundheitsamt
 - davon 1 Stelle für eine Fachärztin / einen Facharzt im Bereich Infektions- und Umwelthygiene (Ifd. Nr. 36 der Anlage 1a),
 - davon 1 Stelle für eine Hygienekontrolleurin/Gesundheitsaufseherin / einen Hygienekontrolleur/Gesundheitsaufseher im Bereich Infektions- und Umwelthygiene (Ifd. Nr. 37 der Anlage 1a),
- 2 Stellen in der Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz
 - davon 1 Stelle für eine Lebensmittelkontrolleurin / einen Lebensmittelkontrolleur (Ifd. Nr. 46 der Anlage 1a),
 - davon 1 Stelle für eine für Tiergesundheitsaufseherin / einen Tiergesundheitsaufseher im Bereich Infektions- und Umwelthygiene (Ifd. Nr. 47 der Anlage 1a).

3,7 Stellen: für Entfristungen zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben

- 1 Stelle im Gesundheitsamt für die Sozialmedizinische Assistenz im Bereich Infektions- und Umwelthygiene zwecks Entfristung einer derzeit befristeten Beschäftigten entsprechend dem Gutachten der erfolgten Organisationsuntersuchung (Ifd. Nr. 38 der Anlage 1a),

- 1 Stelle in der Abteilung Ordnungs- und Gewerbewesen für den Außendienst im Bereich der Waffen- und Gewerbekontrollen zwecks Entfristung einer Beschäftigten (Ifd. Nr. 62 der Anlage 1a),
- 1 Stelle im Eigenbetrieb Neue Wege beim Arbeitgeberservice des Standortes Viernheim (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1d),

2,75 Stellen: für Entfristungen im Rahmen von Förderprogrammen

- 2 Stellen in der Abteilung Grundsatz und Kreisentwicklung für Integrationsfachkräfte aus der Förderrichtlinie zur „Kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ (Ifd. Nr. 19 der Anlage 1a),
- 0,75 Stelle im Gesundheitsamt zwecks Entfristung eines Arbeitsverhältnisses "Gemeindeschwester 2.0" im Rahmen des Projektes "PauLa"

12,65 Stellen: aufgrund zusätzlicher Aufgabenstellungen

- 1,15 Stellen im Fachbereich Personalmanagement
 - davon 1 Stelle für die Leitung des Fachbereiches "Personalentwicklung und -abrechnung zur Verringerung der Leitungsspanne (Ifd. Nr. 4 der Anlage 1a),
 - davon 0,15 Stelle für die Sachbearbeitung der Entgeltabrechnungen/ Reisekosten aufgrund Übernahme der Abrechnungen der Ehrenamtlichen der Gefahrenabwehr- bzw. Ehrenbeamten sowie der Abrechnungen der Ehrenamtlichen des Fahrgastbeirates und weiterer Gremien im Bereich des Kreissenorenbeirates. (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1a),
- 2 Stellen in der Abteilung Moderne Verwaltung, E-Government und IT
 - davon 1 Stelle für die Sachbearbeitung IT-seitige Fachanwendungsbetreuung im Fachbereich IT-Betrieb (Ifd. Nr. 9 der Anlage 1a),
 - davon 1 Stelle für die Sachbearbeitung IT-Infrastruktur im Fachbereich IT-Betrieb (Ifd. Nr. 9 der Anlage 1a),
- 1 Stelle für die Sachbearbeitung im Pflegestützpunkt des Fachbereiches Senioren aufgrund der bereits erfolgten Ausweitung des Pflegestützpunktes (Ifd. Nr. 23 der Anlage 1a),
- ½ Stelle zur Entfristung der Assistenz im Sachgebiet Prävention des Gesundheitsamtes (Ifd. Nr. 40 der Anlage 1a),
- ½ Stelle für eine Scankraft im Rahmen der Einführung des DMS im Fachbereich Bauaufsicht und Umwelt (Ifd. Nr. 57 der Anlage 1a),

- 6 Stellen im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

davon 1 Stelle für die Leitung des Sachgebietes "Schul-IT" (Organisationsänderung als Sachgebiet aufgrund der Bedeutung und der damit einhergehende Ausweitung der Schul-IT) (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1c),
davon 1 Stelle für eine Techn. Angestellte / einen Techn. Angestellten "Bau und Unterhaltung von modularen Schulgebäuden" (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1c),

davon 4 Stellen für Mitarbeiter/innen im Schul-IT-Support (Bereich Onsite Support) aufgrund des erhöhten Supportbedarfes im Rahmen des Projektes „Flächendeckende WLAN-Ausstattung aller Schulen“ (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1c),

- 1,5 Stellen im Eigenbetrieb Neue Wege

davon 1 Stelle im Rahmen des Projektmanagements "NW-digital" zu Erfüllung der Vorgaben aus den Themenfeldern Prozesse, Dienstleistungen, Mitarbeiter/innen“ im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Eigenbetriebes (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1d),

davon ½ Stelle für die Sachbearbeitung im Bereich "Finanzen" aufgrund der Notwendigkeit der Neustrukturierung der Geschäftsprozesse im Bereich "Finanzen-Controlling-Vergabe" (Ifd. Nr. 5 der Anlage 1d),

2 Stellen für Entfristungen von Ausgebildeten (kostenneutral):

- 2 Stellen für die Übernahme der jahrgangsbesten Ausgebildeten im Rahmen eines dualen Studiums in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zwecks Personalbindung (Ifd. Nr. 5 der Anlage 1a),

4,5 Stellen aufgrund Verlagerung (kostenneutral):

- 4,5 Stellen für die Sachbearbeitung „Förderungsmanagement (SGB II)“ aufgrund der zum 01.07.2020 erfolgten Verlagerung des Zentralen Förderungsmanagements (SGB II) von den Fachbereichen Finanzen in den Eigenbetrieb Neue Wege (Ifd. Nr. 7 der Anlage 1d),

8,15 Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk:

für die jeweiligen Freistellungsphasen im Blockmodell der Altersteilzeit

- 0,8 Stelle im Fachbereich Personalmanagement für eine Personalsachbearbeiterin (Ifd. Nr. 7 der Anlage 1 a),
- 0,65 Stelle für eine Pädagogische Fachkraft, Leitung des Fachbereiches "Beruf und Softskills und Gesellschaft und Lifestyle" in der Kreisvolkshochschule (Ifd. Nr. 15 der Anlage 1 a),

- 2,75 Stellen im Jugendamt
 - davon 1 Stelle für die Leitung des Fachbereiches Bildung, Betreuung und Erziehung (Ifd. Nr. 31 der Anlage 1 a),
 - davon 0,75 Stelle für eine Pädagogische Fachkraft im Team Kindertagesstättenfachberatung (Ifd. Nr. 34 der Anlage 1 a),
 - davon 1 Stelle für eine Pädagogische Fachkraft im Team Fachberatungen (Kindertagespflege) (Ifd. Nr. 35 der Anlage 1 a),
- 0,75 Stelle im Gesundheitsamt für eine/n Dipl.-Sozialpäd. im Sozialpsychiatrischen Dienst / Betreuungsbehörde (Ifd. Nr. 39 der Anlage 1 a),
- ½ Stelle für eine Sachbearbeitung im Sachgebiet Buchhaltung der Fachbereiche Finanzen (Ifd. Nr. 51 der Anlage 1 a),
- 1 Stelle für eine Technische Sachbearbeitung im Bereich Bauaufsicht des Fachbereiches Bauaufsicht und Umwelt (Ifd. Nr. 54 der Anlage 1 a),
- ½ Stelle für eine Sachbearbeitung in der Fahrerlaubnisbehörde der Abteilung Straßenverkehrswesen (Ifd. Nr. 59 der Anlage 1 a),
- 1,2 Stellen im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
 - davon 0,7 Stelle für eine Office-Managerin in der Schlosshofschule Mörlenbach
 - davon ½ Stelle für eine Office-Managerin in der Astrid-Lindgren-Schule Bobstadt.

Die Notwendigkeit hierzu begründet sich wie folgt:

Aus den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik geht hervor, dass bei Arbeitnehmern die im Blockmodell der Altersteilzeit notwendige Stelle für eine Ersatzkraft dadurch zur Verfügung steht, dass der in die Freistellungsphase eintretende Altersteilzeitarbeitnehmer auf einer eigens zu schaffenden Altersteilzeitstelle mit kw-Vermerk unter dem bisherigen Wochenstundenumfang geführt wird.

Bei Bedarf kann ab der Freistellungsphase im Blockmodell für jede Altersteilzeitkraft eine diesem Umfang entsprechende Altersteilzeitplanstelle mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ (kw-Vermerk) ausgebracht werden.

Die Begründungen sind jeweils aus Spalte 7 der Anlage 1a bzw. aus Spalte 6 der Anlagen 1c und 1d ersichtlich.

Wegfall von Stellen:

Im Stellenplan 2021 der Kreisverwaltung sowie den Stellenübersichten der Eigenbetriebe ist der Wegfall von 9,5 Stellen vorgesehen:

davon 2 Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk:

- 1 Altersteilzeitstelle mit kw-Vermerk für eine ehemalige Sachbearbeiterin in der Pforte des Fachbereiches Organisation. Dies betrifft eine mit Ablauf des 31.12.2020 ausscheidende Beschäftigte (Ifd. Nr. 28 der Anlage 1a),
- 1 Altersteilzeitstelle mit kw-Vermerk für eine zum 30.04.2020 ausgeschiedene ehemalige Sachbearbeiterin in der Zulassungsbehörde der Abteilung Straßenverkehrswesen (Ifd. Nr. 59 der Anlage 1a),

davon ½ Leerstelle mit kw-Vermerk:

- im Fachbereich Bauaufsicht und Umwelt für eine ehemalige Techn. Sachbearbeiterin in der Bauaufsicht. Diese ist zum 01.05.2020 in Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten (Ifd. Nr. 55 der Anlage 1a),

davon 1 Stelle aufgrund Reduzierung von Fallzahlen:

- im Bereich Bildung und Teilhabe des Eigenbetriebes Neue Wege. Die frühere Sachbearbeiterin ist zum 30.11.2019 ausgeschieden. Eine Nachbesetzung der Stelle ist nicht erfolgt (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1d),

davon 2 Stellen aufgrund erfolgter externer Vergabe von Reinigungsdiensten

- im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft, davon 1 Stelle einer Reinigungskraft in der Weschnitztschule Mörlenbach und 1 Stelle einer Reinigungskraft in der Steinachtalschule Abtsteinach. Die ehemaligen Beschäftigten sind am 30.06.2020 bzw. 31.07.2020 ausgeschieden.

davon 2 Stellen aufgrund Verlagerung (kostenneutral):

4,5 Stellen für die Sachbearbeitung „Forderungsmanagement (SGB II)“ aufgrund der zum 01.07.2020 erfolgten Verlagerung des Zentralen Forderungsmanagements (SGB II) von den Fachbereichen Finanzen in den Eigenbetrieb Neue Wege (Ifd. Nr. 52 der Anlage 1a)

Stellenanhebungen:

Bei den vorgesehenen Anhebungen von **Beamten** sind jeweils entsprechende Stellenbewertungen erfolgt. Die beabsichtigten Anhebungen bei den **Beschäftigten** ergeben sich ausschließlich aufgrund tariflicher Ansprüche.

Herabsetzung von Stellen:

Es handelt sich hierbei um eine Anpassung an die tariflich bewertete Vergütung, im Wesentlichen bedingt durch erfolgte Personalwechsel sowie im Bereich des Jugendamtes aufgrund der Verlagerung von Aufgaben (lfd. Nrn. 32, 43 und 65 der Anlage 1a, lfd. Nrn. 8, 9, 11, 14, 15 und 16 der Anlage 1c, lfd. Nr. 10 der Anlage 1d).

Umwandlung von Stellen:

Insgesamt ist die Umwandlung von 3 Beamtenstellen in Arbeitnehmerstellen vorgesehen, da diese nun dauerhaft mit Beschäftigten besetzt sind (lfd. Nrn. 12, 20 und 27 der Anlage 1a).

Umgekehrt sind im Bereich Kreisorgane und Verwaltungssteuerung, in der Abteilung Grundsatz und Kreisentwicklung sowie im Gesundheitsamt die Umwandlung von 3 Arbeitnehmerstellen in Beamtenstellen vorgesehen, da hier die Möglichkeit für eine dauerhafte Besetzung mit Beamtinnen/Beamten geschaffen werden soll (lfd. Nrn. 1, 16 und 41 der Anlage 1a).

Die Änderungsvorschläge wurden mit dem Personalrat im Rahmen einer Erörterung gemäß § 81 Abs. 3 des Hess. Personalvertretungsgesetzes (HPVG) am 11.11.2020 erläutert.

Für den Stellenplan 2021 und die Stellenübersichten der Eigenbetriebe ergibt sich - incl. der in den Stellenübersichten der Eigenbetriebe nachrichtlich ausgewiesenen Beamtenstellen - nach dem derzeitigen Stand:

eine Gesamtzahl von **1.112,05 Stellen**

(714,40 Stellen im Stellenplan der Kreisverwaltung, 222,7 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft und 174,95 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege)

gegenüber dem Stellenplan und den Stellenübersichten der Eigenbetriebe für 2020 **1.072,75 Stellen**

(689,50 Stellen im Stellenplan der Kreisverwaltung, 217,0 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft und 166,25 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege)

Saldo: **39,30 Stellen**

davon Ausweisung von Stellen aufgrund Sonderregelungen : ./.

48,80 Stellen

davon Wegfall von 2 Altersteilzeitstellen, ½ Leerstelle mit
kw-Vermerk, 1 Stelle aufgrund Reduzierung von Fallzahlen,
1,5 Stellen aufgrund externer Vergabe von Reinigungsdiensten
und 4,5 Stellen aufgrund Verlagerung: +

9,50 Stellen

bereinigtes Saldo: + 0 Stellen

(detaillierte Übersicht sh. Anlage 2)

Finanzielle Auswirkungen:

Sh. Anlage 3.

Klimarelevante Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

- 1) Änderungsvorschläge Kreisverwaltung und Eigenbetriebe
- 2) Übersichten über die Anzahl der Änderungsvorschläge
- 3) Finanzielle Auswirkungen